

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

8. Dörnbach: Ein anmutiger Weg führt von Wilhering durch das Mühlbachtal zum Wallfahrtskirchlein Maria guten Rat in Dörnbach; unfern davon ist die Haltestelle der elektrischen Bahn Linz—Eferding, mit der man in die Stadt heimkehren kann.

9. Eferding-Schaunburg: Ein entzückender Tagesausflug ist eine Dampferfahrt frühmorgens nach Brandstätt und von dort zu Fuß (dreiviertel Stunden) in die uralte Stadt Eferding mit dem hochinteressanten Schlosse der Fürsten Starhemberg. Seht man nach der Mittagsrast die Wanderung über das Wilde Moos (mit Fadinger-Denkmal) fort, so erreicht man nach etwa zweistündiger romantischer Wanderung die größte Ruine des Landes, die alte Schaunburg. Die Burgreste sind hochinteressant und der Ausblick unvergeßlich. Eilt man nun über Popping mit seinem stillen Franziskanerklosterlein (Grab des heil. Wolfgang) zu Tal, so erreicht man noch bequem das Abendschiff in Brandstätt zur Heimfahrt.

Lohnend ist es auch, nach der Dampferfahrt stromaufwärts von Brandstätt aus direkt die Schaunburg zu ersteigen, die Wanderung gegen Strohheim fortzusetzen, den Mayerhoferberg mit Aussichtswarte zu erklimmen und den Abstieg über die Steinwand auszuführen, einen Gruß dem lieblichen Hilkering zu entbieten und ab Aschach das tal-fahrende Dampfschiff zu benützen.

10. Bründl im Fall: Eine beliebte Jausenstation für Familienausflüge ist das Gasthaus zum „Bründl im Fall“, etwa dreiviertel Stunden westwärts von Wilhering, so recht die Idylle einer Aulandschaft, die im sproßenden Grün des ersten Frühlings oder in der bunten Farbenskala des Herbstes unser Auge entzückt. Der Ausflügler setzt von hier seinen Weg über das kleine, aber liebliche Schönering fort, scheut auch nicht die mäßige Anhöhe des geschichtlich bemerkenswerten Edramsbergs, steigt öftlich nach Dörnbach (Maria guten Rat) ab, von wo er, wie unter 8. beschrieben, heimkehrt.

Das ist in flüchtigen Umrissen Ottensheims malerische Stromlandschaft, Bilder in wechselnden Farbentönen, einerseits anmutig und lieblich, anderseits düster und romantisch. Was Wunder, wenn der Einheimische seinen Ort lieb haben, der Fremde ihn liebgewinnen muß, was Wunder, wenn auch ich, heimgekehrt aus dem Weltkriege, meine Arme ausbreitete und von lustiger Höhe herab ins Tal jubelte:

Wie oft, wie oft von Dürnbergs Höh'n
hab ich mein Ottensheim geseh'n
und kann doch nimmer satt mich schau'n
an deinen Bergen, deinen Au'n,
umflirt vom hellen Sonnenschein,
am Donaustrom ein Edelstein,
ein Kleinodkästchen schmuck und hold,
umstrahlt vom Abendsonnengold. —
Im Hintergrund der Schloßbau thront
und Friede in den Mauern wohnt;